

Reutlinger-Post



**Es geht auch so!
Abstimmungssonntag in Reutlingen am Sonntag, 3. März 2013**

Liebe Reutlingerinnen und Reutlinger

Nichts ist so stetig wie die Veränderung ...

Momentan ist unser Dorfbild geprägt von Bauabsperungen wegen den Austauscharbeiten für die Strassenbeleuchtung. Auch das Männerchorhüüsli steht „nackt“ da – ganz im Zeichen der Veränderung.

Dies war für mich denn auch das Stichwort an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Das Dorf und der Ortsverein hat sich in den letzten Jahren in einen Veränderungsprozess begeben. Äusserlich sind einige neue Bauten und Einwohner dazugekommen – von der Bevölkerungsstruktur her gesehen ist nach vielen Jahren wieder eine Welle von Familien mit Kindern nach Reutlingen gekommen. Auch das Ende des Männerchors hat in einem gewissen Sinne einen Generationenwechsel im Vereinsleben von Reutlingen ausgelöst.

Nun ist es ja so, dass Veränderungen bekanntlich nicht immer nur schön sind. Sie haben meistens immer zwei Seiten – es gibt zwei Perspektiven, die ich einnehmen kann: „Schön, dass endlich etwas geht ...“ oder „jetzt lief doch alles so wunderbar rund und schon ändert sich wieder alles ...“. Für mich als ziemlicher „Neuankömmling“ ist es natürlich einfach, die erste Perspektive einzunehmen. Es ist mir bewusst, dass es noch viele Einwohner in Reutlingen gibt, die schon viel erlebt haben und welchen die Veränderungen vielleicht nicht mehr so einfach fallen. Jetzt könnte bei einigen Bedenken aufkommen, dass das Männerchorhüüsli in der aktuellen Umbauphase für ausschliessliche Familiennutzung umgerüstet wird:



Keine Angst, diese fiktive Bildmontage wird sicher nicht zur Umsetzung kommen und es liegt uns nach wie vor am Herzen, alle Generationen in das Vereinsleben einzubinden. So möchten wir auch die Infrastruktur und Angebote in Zukunft ausrichten.

Ich glaube aber, dass es nicht viel Sinn macht, allzu lange beim Bewerten der Veränderungen zu verweilen. Denn diese sind – wie im

Anfangszitat schon vor 2500 Jahren von Heraklit bemerkt – unausweichlich. So werden wir auch in diesem Vereinsjahr wieder den einen und anderen Anlass verändern, respektive es kommen neue dazu – wie zum Beispiel der regelmässig stattfindende Spielabend (siehe Jahresprogramm).

Ich möchte Sie ermutigen, sich immer wieder im Sinne von Georg Christoph Lichtenberg (1742-99) für die Veränderung im Leben zu entscheiden: „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es besser werden soll!“

Mit nachbarschaftlichem Gruss

Stefan Müller, Präsident Ortsverein Reutlingen

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer am Sonntag, 3. März 2013, sein Stimmcouvert im Reutlinger Schulhaus abgeben wollte, der stand vor verschlossener Tür; allen voran die zwei Damen, welche als Wahlhelferinnen ihre Aufgabe wahrnehmen sollten. Doch wie Sie auf unserem Titelbild sehen, stellten die beiden die Wahlurne kurzerhand auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus auf und verharrten dort eisern bei klirrender Kälte. Umsichtige Einwohner erbarmten sich ihrer und brachten heißen Kaffee - eine schöne Geste!

Ja, womit wir beim Thema wären: der Winter 2012/2013, war der trübste seit mindestens 43 Jahren und wie weiter zu lesen war, in Winterthur auch der schneereichste. Die in diesem Winter gefallene Schneemenge erreichte hier eine Höhe von 159 cm, also mehr als im Winter 2005/2006. Jetzt sehnen wir uns alle nach Sonne und Wärme.

Damit auch jene ReutlingerInnen, welche nicht an der MV des Ortsvereines teilnehmen konnten, auf dem Laufenden sind über das Geschehen im Dorf, ist das Protokoll in der vorliegenden Ausgabe der Reutlinger Post abgedruckt.

Zum Thema Fondueplausch bleibt zu sagen, dass Fondue auch als Ostermenu ganz passend war!

Aus wesentlich wärmeren Regionen, nämlich aus Honduras, stammt das Menu im Chuchi-Chäschli. Annemarie und Juan Reinoso bereisten kürzlich das mittelamerikanische Land anlässlich der Hochzeit ihres Sohnes. Und wir kommen in den kulinarischen Genuss dieses Landes zwischen karibischem Meer und Pazifik.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre und ebenso beim Ausprobieren der Rezepte.

Für die Redaktion
Vreni Hegglin

Veränderungen auch bei der Brottour

Seit Anfang März kommt das Bäcker-Auto der Bäckerei Hollenstein Seuzach, nur noch zweimal pro Woche nach Reutlingen, und zwar am Mittwoch und Samstag. Feine frische Backwaren erhalten sie wie bis anhin an den gewohnten Haltestellen und etwa zur gleichen Zeit. (Macht sich durch Hupen bemerkbar)

Mittwoch

zwischen 8.30 - 9.00 Uhr

Halteorte

1. Beim Brunnen, Reutlingerstrasse 105
2. Fallenstettenweg 4 (ehemals Post)
3. Fallenstettenweg 23
4. Bachmann Reutlingerweg 71
5. Zinzikerweg
6. Randbühlstrasse 5

Samstag

Zwischen 8.00 – 8.30 Uhr

gleich wie Mittwoch

Spielabend im Männerchorhüsli

Auf Anregung von Sophia und Emily organisierten wir am 30. November 2012 zum 1. Mal einen Spielabend für alle spielfreudigen Reutlinger, jung oder alt. Die Flyer haben sie vielleicht damals in Reutlingen hängen sehen.

Die Idee kam relativ spontan, aber dennoch haben sich ein paar Reutlinger an diesem Abend getroffen. An verschiedenen Tischen bildeten sich kleine Grüppchen, die zusammen bekannte Spiele spielten oder auch neue spannende Spiele entdeckten.

Zu den Gästen zählten sich vorwiegend aber nicht ausschliesslich Familien mit Kindern. Dazu soll erwähnt sein, dass bei den nächsten Durchführungen auch Erwachsene „ohne Anhang“ erwünscht sind. Sicher geht es in der ersten Zeit, wenn noch jüngere Kinder anwesend sind, etwas lauter zu und her. Der Hintergedanke ist aber auch, dass auch Erwachsene zu einem Jass oder einem anderen interessanten Gesellschaftsspiel kommen und zusammen den Abend geniessen können.

Alles in Allem war der Tenor der Anwesenden sehr gut und alle meinten, dass wir das Angebot wiederholen sollten. Am Freitag, 1. März 2013 fand somit der 2. Durchgang statt. Die Stimmung war wieder schön und entspannt.

Wir werden den Spielabend an folgenden Freitagen wieder durchführen:

- 24. Mai 2013
- 20. September 2013
- 22. November 2013

Treffpunkt ist jeweils ab 18.15 Uhr im Männerchorhüsli. Jeder bringt Spiele selber mit und nach Bedarf und Wunsch ev. auch etwas Kleines zum knabbern.

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Teilnahme.

Sophia, Emily und Birgit Cano



Fondueplausch

Es war einmal...

ein wunderschöner Winterabend; die Kinder zogen mit Fackeln durchs Dorf und man konnte schon von weitem die Finnenkerzen beim Hof der Familie Kipp leuchten sehen.

Zur Begrüssung gab's einen prima Glühwein und nach dem ersten Schwätzchen mit Nachbarn hiess es schon bald: „Das 1. Fondue ist bereit!“ Rita und Peter hatten 2 riesige Kessel Fondue vorbereitet und es schmeckte einfach himmlisch!

Um die beiden Feuer am Brennen zu halten, konnte Peter die abgebrannten Finnenkerzen nutzen.

Es war ein sehr stimmungsvoller und gemütlicher Abend, den alle mit einem Gläschen Wein oder Schnaps am Feuer ausklingen liessen.

VIELEN DANK FÜR EURE MÜHE!



Protokoll MV 22. März 2013 – 85. MV

1. Begrüssung und Appell

- Begrüssung
Um 20.10 Uhr eröffnet der Präsident des Ortsvereins Stefan Müller die Mitgliederversammlung mit einer kurzen aktuellen dorfbezogenen Photopräsentation.
- Änderungswünsche zur Traktandenliste liegen keine vor.
Viele Entschuldigungen:
 - o Hans & Erika Fankhauser
 - o Sturzenegger Beat & Nadja
 - o Karin Rhyner
 - o Erna & Sepp Hasler
 - o Thomas Gentsch
 - o Markus und Gisela Läderach
 - o Monika & Beat Herzog-Albini
 - o Juan Reinoso
 - o Max Fritschi
 - o Andres & Vreni Hegglin
 - o Hermann & Ida Kipp
 - o Noldi & Hedi Peter
 - o Ernst Bachmann
 - o Guido & Ursi Schlauri
 - o Claudine & Jürg Bachmann

2. Stimmzähler

- Michaela Liebenow, Eveline Löpfe und Annemarie Reinoso werden als Stimmzähler bestimmt und sind auch gleichzeitig für die Überprüfung des Protokolls vorgesehen.
- Anwesend sind 46 Mitglieder.

3. Protokoll der 84. MV vom 16. März 2012

- Es wurde von Susanne Roggensinger und Urs Mächler gelesen, geprüft und in der Reutlinger Post Nr. 117, im Dezember 2012, veröffentlicht.

4. Jahresberichte 2012

- a) OVR-Jahresbericht
 - Die Vorstandsmitglieder, welche im vergangenen Vereinsjahr einen Dorfanlass organisierten, geben einen kurzen Rückblick, untermalt von Photos und Videosequenz. Dabei gab es manche lustige Anekdote zu belachen.
- b) Männerchorhüsli-Jahresbericht
 - Vorgelesen durch den Hauswart Robert Weber
 - Es stehen noch einige Umbauten an, die Anzahl Vermietungen entwickelt sich erfreulich.
- c) des Kassiers
Die Kassierin Annick Schiller präsentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz / Aufwand / Ertrag der Rechnung 2012. Der Mitgliederbestand des Ortsvereins beträgt 100 Personen.

- d) der Revisoren
- Die Revisoren Ernst Bachmann und Daniela Tollin haben die Buchhaltung des Ortsvereins und des Männerchorhüslis geprüft und empfehlen die Annahme der Rechnung.
- Einstimmig erteilt die Mitgliederversammlung die Decharge.

Besten Dank für die geleisteten Dienste an Annick Schiller und die Revisoren Ernst Bachmann und Daniela Tollin.

- e) Revisorenteam
- Daniela & Ernst machen den Job weiterhin und werden dafür mit Applaus verdankt.

5. Jahresprogramm 2013

- Anstelle des Bachbordmähens, das leider nur noch schwach besucht wurde, wird ein Männerchorhüüslis-Putztag ins Jahresprogramm aufgenommen.
- Gerne würde Ende November der Ortsverein ein Adventskranz-Abend durchführen. Es wird noch eine Leiterin gesucht.
- Für die jüngeren Reutlinger besteht die Idee eines Film-Abends im Oktober/November.
- Programm wird zusammen mit dem Einzahlungsschein verteilt.
- Programm erscheint in der nächsten Reutlinger-Post.
- Alle Daten und entsprechende Informationen auf der Homepage, welche immer auf dem aktuellen Stand ist.
- Für die meisten Anlässe werden Einladungsflyer verteilt.

6. Männerchorhüüslis

- Ueli Müller berichtet über den Stand der Finanzierung des Umbaus durch die Stadt. In den nächsten Wochen wird entschieden, wie und aus welcher Kasse Geld gesprochen wird. Die Sanierung des Daches ist bewilligt, die Erneuerung des Aussenverputzes steht noch aus.

7. Anträge

- Es sind keine eingegangen

8. Budget 2013

- Die Kassierin präsentiert das OVR- und das unveränderte MCH-Budget 2013.
- Das Budget des Ortsvereins und des Männerchorhüüslis wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

- Peter Kipp verdankt den Präsidenten und die Kassierin.
- Die Reutlinger Bevölkerung hat grosses Interesse am Fernwärmeprojekt der Stadt Winterthur. Im April/Mai beginnt die Projektierungsphase.
- Am 1. August wurde jeweils vis à vis des Schulhauses eine Reutlinger Fahne gehisst. Max Bachmann regt an, diesen Brauch wieder aufzunehmen. Der Vorstand klärt ab, wo sich diese Fahne nun befindet und steht dem Anliegen positiv gegenüber.

10. Schlusswort/Dank – Stefan

- Die Mitgliederversammlung schliesst um 21:10 Uhr.

Die Protokollführerin Eveline Bessart

Agenda/Veranstaltungen 2013

		Ort
Fr, 18. Januar 2013	Fondueplausch	Kipps
Fr, 22. März 2013	Mitgliederversammlung	Eintracht
Do, 9. Mai 2013	Sagifäscht	Sagi
	<i>(es werden wieder Helfer benötigt!)</i>	
Sa, 25. Mai 2013	Töffausflug (mit Stadel zus.)	
Sa, 1. Juni 2013	Frühjahrsputz	Männerchorhüüsli
So, 7. Juli 2013	Dorfzmenge	noch offen
Sa, 24. August 2013	Strassenfest	Schulhausplatz
	<i>(mit Begrüssungsapéro für Neuzuzüger vor Festbeginn)</i>	
Sa, 28. Sept. 2013	Herbstanlass	noch offen
Okt. (Daten folgen)	Filmabend(e)	Männerchorhüüsli
Do, 14. Nov 2013	Räbeliechtliumzug	Reutlingen
Sa, 23. Nov 2013	Chranze	Männerchorhüüsli
Mi, 11. Dez 2013	Adventshöck	Männerchorhüüsli
Sa, 18. Jan 2014	Fondueplausch	Männerchorhüüsli
4x Spielabend (1.3./24.5./20.9./22.11.)		Männerchorhüüsli
Jeden dritten Mittwoch im Monat Senioren Mittagstisch		Eintracht
Jeden Freitagmorgen 10:00 – 11:00 Uhr Frauencafé		Eintracht
Jeden letzten Donnerstag im Monat Stammtisch 20:00 Uhr		Eintracht
Jeden ersten Donnerstag Mittagstisch (nächstes Datum: Do 4.4.)		Männerchorhüüsli
Mütter-Treff – spontane Treffs		

Materialspenden für Tierschutzprojekt

Wir sammeln alte Decken, Frotteetücher, Kissen, Hundebetten, Leinen, Halsbänder, Trockenfutter, Medikamente, etc. für das Tierschutzprojekt Randagio Amigo in Lecce Süditalien.

Sie kümmern sich dort um Strassenhunde und Katzen, kastrieren sie und platzieren die Tiere wenn möglich.

Eine Freundin von mir wird als freiwillige Helferin für einige Monate in diesem Projekt mitarbeiten und nimmt das Material für das Tierheim mit.

Materialspenden können wir gerne abholen.

Monika Herzog 076 582 17 88



Frauenzentrale Winterthur

Das Veranstaltungsprogramm 2013 der Frauenzentrale Winterthur ist kürzlich erschienen, präsentiert sich sehr vielfältig und umfasst verschiedene Bereiche zum Schwerpunktthema „Verwöhnen“.

Informationen und weitere Details erhalten Sie unter Telefon 052 212 15 20, per E-Mail fzw@bluewin.ch oder auf www.frauenzentrale-fzw.ch.

Frauenzentrale Winterthur
Metzgasse 2
8400 Winterthur

Aus unserer Schule

Die diesjährige Gymnasiumprüfung

Auch dieses Jahr fand wieder eine der berüchtigten und gefürchteten Gymnasiumprüfungen statt.

In unserer Schule gab es überdurchschnittlich viele Kandidaten, weswegen es mich besonders überraschte, als ich erfuhr, dass sechs von acht Bewerbern bestanden hatten, und jene somit in die erste Klasse des Gymnasiums aufgenommen werden.

Meiner Quelle zufolge hat fast jeder der Kandidaten sich durch einen Kurs vorbereitet. Ohne Kurs ist es derzeit beinahe unmöglich, die Gymprüfung zu bestehen.

Meiner Meinung nach ist dies unfair gegenüber den Schülern, die noch nicht lange in der Schweiz leben. Diese haben so gut wie keine Chancen.

Ich bin der Meinung, dass die Prüfung auf das Sechstklass-niveau angepasst sein sollte. Wenn ich volljährig wäre, würde ich vielleicht eine Initiative dazu starten.

Die Prüfung dieses Jahres hätte allerdings schwieriger sein können. Ich vergleiche mit den Prüfungen vergangener Jahre. Nun, ich will mich nicht beklagen, denn dies war mir ein Vorteil.

Die Regeln sind nach wie vor gleich:

Die Vornoten zählen zur Hälfte.

Der Totalschnitt (Vornoten und Prüfungsnoten) muss mindestens eine 4.5 betragen.

Es wird NICHT gerundet, auch wenn der Schnitt sehr knapp ist.

Arthur Gamsa

Licht ein Funkeln ein heller Schein es durchströmt einen hell Freude	Wölfe der Zeit hinterlassen viele Spuren an der Geschichte der Menschheit
Umzug die Trauer fort von Freunden die Umgebung verändert sich Neuheiten	Beerdigung viele Tränen der Pfarrer betet alle Leute beten fest Trauer

Irina, Kayley, Oliver

Schulfreie Tage

Sa 20. April – So 05. Mai 2013

Frühlingsferien

Do 09. Mai 2013

Auffahrt

Fr 10. Mai 2013

Brücke nach Auffahrt

Mo 20. Mai 2013

Pfingstmontag

papeterie schoch schreiben malen ordnen schenken 

In der Altstadt Winterthur, www.buero-schoch.ch

10%

Rabatt auf unsere speziell grosse Auswahl von:

- Theks**
- Etuis**
- Rucksäcke**
- Chindsgitäschli**
- Turnsäcke**

The advertisement features a black and white photograph of a young boy and a young girl from behind, both wearing large, patterned schoolbags. The boy's bag has a dolphin design, and the girl's bag has a horse design. To the right, a large, dark silhouette of a child is overlaid with the text '10%' and a list of products. The background is white with a faint grid pattern.

CHUCHI-CHÄSCHTLI AKTUELL

MENU „SABORES HONDUREÑOS“

Ideen aus Honduras

für 4 Personen

SALAT „CARIBEÑA“

Zutaten

1 Sack gemischter Blattsalat, 1/4 frische Ananas – *Sauce*: 2 EL Senf, 2 Eigelb, Saft von 1/2 Limette, 2 dl Sonnenblumenöl – *Käsekugeln*: 200 gr Frischkäse Philadelphia, 50 gr Roquefort, 1 kleine Zwiebel, 1 EL Sojasauce, 1/2 Moccälöffel Currypulver, 1 Kaffeelöffel Margarine, 80 gr Paranüsse (oder andere Nüsse), 1 EL Schnittlauch geschnitten

Zubereitung

Masse für Käsekugeln: Roquefort mit der Gabel zerdrücken, Zwiebel fein schneiden, Nüsse auf einem Tuch oder Küchenpapier ausbreiten, zudecken und mit einer leeren Glasflasche zerdrücken, bis sie fein zerbrochen sind, nun alle Zutaten mischen und im Kühlschrank mindestens 1 Std. kühl stellen. – Zum Anrichten wird die Käsemasse mit zwei Kaffeelöffeln zu kleinen Kugeln geformt.

Die *Ananas* schälen, Strunk wegschneiden, längs vierteln, das Herz ausschneiden, einen Viertel für den Salat in schmale, feine Scheibchen schneiden. Den Rest der Ananas für den Dessert beiseite stellen.

Sauce: die beiden Eigelb mit dem Senf in einer Schüssel schlagen, Limettensaft und Sonnenblumenöl zugeben und gut mischen.

Blattsalat auf die Teller geben, mit der geschnittenen Ananas bestreuen, mit den Käsekugeln garnieren, Sauce darüber giessen.

FISCH „A LA CATRACHA“

Zutaten

800 gr Fischfilets wie Red Snapper, Wolfsbarsch (loup de mer), Goldbrasse (dorade) oder Seeteufel (Markt, Coop oder Migros Grüze oder Migros Neuwiesen), 1 Limette (Saft), 2 EL Weisswein, Salz und Pfeffer, 1/2 dl Sonnenblumenöl, 1 grosse Zwiebel gehackt, 200 gr Rüebli an der Röstiraffel geraffelt, 400 gr Tomaten in Würfel geschnitten, 1 Peperoncino fein gehackt, 4 Lorbeerblätter gebrochen, 1 EL Mehl, 3 dl Weisswein

Zubereitung

Die Fischfilets mit Salz und Pfeffer würzen, Limettensaft und 2 EL Weisswein mischen und die Filets darin mindestens 1/2 Std. im Kühlschrank marinieren.

Das Öl in einer Bratpfanne erhitzen, den Fisch beidseitig mit Mehl bestäuben und im heissen Öl auf beiden Seiten goldig braten, aus der Bratpfanne nehmen und warm stellen.

In derselben Bratpfanne bei reduzierter Hitze Zwiebel und Rüeblli voraus ca. 5 Minuten dämpfen, dann Tomaten, Peperoncino und Lorbeer zugeben und weitere 5 Minuten dämpfen, nun mit 1 EL Mehl bestäuben, Weisswein und den Saft des beiseite gestellten Fisches zugeben, gut mischen und ggf. nachwürzen, Fisch darauf legen, die Bratpfanne zudecken und alles nochmals ca. 10 Minuten auf kleinem Feuer ziehen lassen.

Mit Reis oder (neuen) Kartoffeln servieren.

EXOTISCHER FRÜCHTE-GRATIN

Zutaten

1 Papaya, 3/4 Ananas, 1/2 Limette (Saft), 100 gr Zucker, 2 Eiweiss

Zubereitung

Papaya schälen, halbieren und Kerne herauslösen, in mundgerechte Stückchen schneiden. Ananas in mundgerechte Stücke schneiden. Die Fruchtstücke in einer Schale mit dem Saft der Limette mischen.

In einer anderen Schüssel die Eiweiss zu Eierschnee schlagen, den Zucker nach und nach unter Schlagen zugeben, bis eine Meringue-Masse entsteht, dann die Früchte zugeben und gut mit der Meringue-Masse mischen, in feuerfeste Portionenschalen oder eine Gratinform geben. Im auf 250° vorgeheizten Backofen ca. 5 Minuten gratinieren. Servieren.



„Buen provecho“ resp. „En Guete“ wünschen

Juan und Anne-Marie Reinoso

Aktuelle Daten

Do 09. Mai 2013
Sa 25. Mai 2013
Sa 01. Juni 2013
So 07. Juli 2013

Sagifäscht
Töffausflug (mit Stadel zusammen)
Frühjahrsputz Männerchorhüüsli
Dorfzmenge

Senioren Mittagstisch

Jeden dritten Mittwoch im Monat

17. April 2013
15. Mai 2013
19. Juni 2013
17. Juli 2013

Reutlingerinnen und Reutlinger im Pensionsalter sind herzlich dazu eingeladen. Bitte Kontakt aufnehmen mit Anna Hosang Tel. 052 242 47 93

Jeden Freitagmorgen von 10:00 bis 11:00 Frauencafé in der Eintracht



Jeden letzten Donnerstag im Monat Stammtisch in der Eintracht
ab 20:00 Uhr.

Wir hoffen auf rege Beteiligung an den jeweiligen Anlässen und wünschen allen viel Spass dabei.

Letzte Seite

Geboren

10. Dezember 2012
Laurin

Eltern

Nadja und Beat Sturzenegger
mit Suena und Jolie
Gusslistrasse 30

Wir wünschen dem neuen Erdenbürger einen guten Start ins Leben

Hohe Geburtstage

86 Jahre	Holbein Käthe Reutlingerstrasse 86	03.04.2013
----------	---------------------------------------	------------

Wir wünschen der Jubilarin alles erdenklich Gute.

Zugezogen

Claudia Lepa	Reutlingerstrasse 114E
Franziska Zollinger	Reutlingerstrasse 91
Stefanie Herold	Reutlingerstrasse 71

Wir heissen die Neuzuzüger in Reutlingen ganz herzlich willkommen.

Weggezogen

Elisabeth Huber	Fallenstettenweg 10
Winiger Elfriede	Reutlingerstrasse 97

Impressum

Präsident OV	Stefan Müller, Zinzikerweg 6, Tel. 052 232 69 10 E-Mail stefan.mueller@reutlingen-winterthur.ch
Vize-Präsident OV	Peter Kipp, Fallenstettenweg 45 Tel. 052 242 45 60 Handy 079 605 14 37 E-Mail p.kipp@bluewin.ch
Redaktion	Vreni Hegglin, Fallenstettenweg 23 Tel. 052 242 92 04 E-Mail hegglin-wurm.ch@bluewin.ch Karin Rhyner, Fallenstettenweg 19c, Tel. 052 242 22 27 E-Mail karin.rhy@bluewin.ch
Fotos	Ph.Schiller, K. Huber, A. Hegglin
Druck	Forellinik, Ellikon an der Thur
Auflage	220 Exemplare
Erscheint	viermal jährlich

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die Reutlinger Post

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07. Juni 2013

...und zum Schluss noch dies

